

Die Kooperation

Was bei anderen Universitäten gerade erst in Mode kommt und manchmal im Streit endet, hat im Nordwesten schon Tradition: Die **freiwillige Kooperation** zum wechselseitigen Nutzen.

Die Universitäten kooperieren heute bei großen Forschungsvorhaben, im Exzellenzwettbewerb, in gemeinsamen Studiengängen und in der Doktorandenausbildung – und bewahren dabei ihre eigenen Profile. Thematisch erstreckt sich die Zusammenarbeit von den Meereswissenschaften, der Klimafolgenforschung und der Windenergie über die Neurokognitionsforschung und die Sozialwissenschaften bis hin zur Linguistik und der Erziehungswissenschaft.

Ebenfalls eine Erfolgsgeschichte ist das **Hanse-Wissenschaftskolleg** in Delmenhorst als gemeinsame Einrichtung der Länder Niedersachsen und Bremen für ihre Universitäten im Nordwesten.

Erfolgreiche Beispiele der Kooperation in Lehre und Forschung finden sich unter www.nowetas.de

Die Unterstützer

NOWETAS fördert Kooperationsprojekte der Wissenschaft im Nordwesten. Dies geschieht mit großzügiger Unterstützung regionaler und überregionaler **Partner**.

Die Ausschreibung 2008 wurde ermöglicht durch den Preis des **Stifternverbandes für die Deutsche Wissenschaft** im Wettbewerb ‚Profil und Kooperation‘ an die Universität Oldenburg und die Ko-Finanzierung des Niedersächsischen Wissenschaftsministeriums.

Die Stiftungsgründung wurde ermöglicht durch die tatkräftige Unterstützung der **Landessparkasse zu Oldenburg** (LzO) und der **Bremer Landesbank** (BLB).

Wenn Sie Fragen zur Nowetas-Stiftung im Allgemeinen haben, zu ihren Förderprogrammen oder wenn Sie die **Stiftung in ihrer Arbeit unterstützen** wollen, können Sie sich wenden an:

NOWETAS-Stiftung
c/o Koordinationsstelle Wissenschaft NordWest
Dr. Achim Wiesner
stiftung@nowetas.de · www.nowetas.de
0421-218-60306 · 0441-798-2306

NOWETAS
Stiftung

Universität Oldenburg

Universität Bremen

Jacobs University Bremen

Hanse-Wissenschaftskolleg

Wissenschaftskooperation
im Nordwesten

Ziele und Aufgaben der
NOWETAS-Stiftung

Die Stiftung

In der NOWETAS-Stiftung kooperieren Wissenschaftseinrichtungen im Nordwesten: die **Universität Bremen**, die **Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**, die **Jacobs University Bremen** und das **Hanse-Wissenschaftskolleg**. NOWETAS steht für diese Gemeinsamkeit: für „**Nord West Universitas**“. Das gemeinsame Ziel: exzellente Forschung und hervorragende Studienbedingungen in der Region.

Die Kooperation der Hochschulen im Nordwesten ist so weit fortgeschritten wie in kaum einer anderen deutschen Region. Gemeinsame Forschungsprojekte, Fächerkombinationen über Standorte hinweg, gemeinsame Studiengänge und die Zusammenarbeit beim wissenschaftlichen Nachwuchs – all das gibt es schon und soll nun weiter ausgebaut werden.

Die Nowetas-Stiftung ist Klammer, Motor und nach außen sichtbares Zeichen einer starken Kooperation der Universitäten in Nordwesten.

Die Stiftung vernetzt drei im Profil klar unterschiedene Universitäten und ein ‚Advanced Study Institute‘ – sogar über Ländergrenzen hinweg. Das hat bundesweit **Modellcharakter**.

Die Impulse

18 wissenschaftliche Kooperationsprojekte zwischen den Universitäten im Nordwesten fördert die NOWETAS-Stiftung bereits mit ihrer Ausschreibung 2008. Die Förderung dient als **Anschubfinanzierung**, um bestehende Kooperationen zu vertiefen oder die Zusammenarbeit neu zu beginnen.

Die Bandbreite der Vorhaben reicht von der naturwissenschaftlichen Fachdidaktik und der Lehr-Lern-Forschung über Musikwissenschaft und Entscheidungsforschung hin zu neurowissenschaftlichen Fragestellungen und der Informatik – um nur einige Projekte zu nennen.

Das Ergebnis zeigt, wie **lebendig und breit verankert** die wissenschaftliche Kooperation in der Region mittlerweile ist – aber auch, dass es neben den schon etablierten Kooperationen noch manches Potenzial für eine stimulierende Zusammenarbeit gibt.

Eine weitere NOWETAS-Ausschreibung für Kooperationsprojekte wird im Herbst 2009 stattfinden.

Die ausführlichere Übersicht der geförderten Projekte findet sich unter www.nowetas.de

Die Förderziele

NOWETAS fördert Kooperationsprojekte der beteiligten Hochschulen und stimmt Strukturplanungen ab, um die **Nachhaltigkeit** der geförderten Projekte zu sichern. Zusammenarbeit wird in allen Stadien gefördert, wie sie typischerweise Kooperationen kennzeichnen – dies reicht vom Kennenlernen neuer Fachvertreterinnen und -vertreter bis zum gemeinsamen Exzellenz-Antrag.

Die Förderung gemeinsamer Vorhaben in der **Forschung** zielt auf die Identifikation von verbindenden Forschungsthemen, auf die Intensivierung der Zusammenarbeit im Rahmen bestehender Einrichtungen sowie langfristig auf eine erfolgreiche standortübergreifende Einwerbung von Drittmitteln im nationalen wie internationalen Bereich – auch in einer weiteren **Exzellenzinitiative**.

In der **Lehre** bezieht sich die Förderung auf qualitativ hochwertige, intensive Lehrkooperationen, die zu einer Profilschärfung des regionalen universitären Studienangebots beitragen. So soll die Kooperation in der Lehre sowohl im Umfang verstärkt als auch in der Durchführung weiter vereinfacht werden.